

LEA-Flicker-Gesichtsfeld

#53511

Das LEA Flicker-Gesichtsfeld wurde entwickelt, um auf schnelle und einfache Weise die Bestimmung des Konfrontations-Gesichtsfeldes zu ermöglichen. Es kann einmal schnell abgeschätzt werden, ob größere Gesichtsfelddefekte vorliegen. Zum anderen kann man für eine genauere Bestimmung den Flicker-Stimulus auf einem Bogenperimeter benutzen.

Die Gesamtlänge des Flicker-Leuchtstabes beträgt 67,3 cm. Eine Leuchtdiode am Ende des flexiblen Stabes kann entweder per Flickermodus oder als permanenter Lichtstimulus zur Untersuchung benutzt werden.



Griffaufbau:

Button A: schaltet den permanenten Stimulus an und aus

Button B: wechselt die Stimulusintensität von 4 cd/m² als schwächste Leuchtdichte zu 40 cd/m² und 400 cd/m², so wie an der Seite der Diode gemessen.

Button C: schaltet den 10 Hz Flickerstimulus an und aus.

Während der Untersuchung beobachtet der Untersucher, wann die Augen des Kindes oder des Patienten spontan von der Geradeaus-Position eine Blickbewegung zum Flicker-Stimulus des Gesichtsfeldes ausführen. Ältere Kinder und Erwachsene sind in der Regel in der Lage, den Blick geradeaus beizubehalten und zu sagen, wenn sie das Licht wahrnehmen. Bei Patienten mit motorischen oder kommunikativen Einschränkungen können andere Mitteilungssignale vereinbart werden (Augenblinzeln, Lächeln etc.).



ANL-FLICK

TRU/A3/07-2014

1/2

Postanschrift:
Postfach 1443 · 33751 Schloß HolteStukenbrock (Germany)
Tel. 05207/991688-0 · Fax 05207/991688-28
Internet: www.tshs.eu · Internet: www.augenpflaster.com

Internet-Shop: www.eyesfirst.eu · E-Mail: info@tshs.eu

IBAN: DE55 4785 3520 0003 0104 77, SWIFT-BIC.: WELADED1WDB



Durchführung:

- Führen Sie die Untersuchung bei normaler oder reduzierter Raumbeleuchtung durch.
- Entfernen Sie nach Möglichkeit Ihre Brillengläser, um den Lichtreflex auf den Gläsern zu unterbinden.
- Entfernen Sie die Brille der zu untersuchenden Person. Falls die Brillengläser zur Korrektur eines hohen Sehfehlers dienen, stellen Sie sicher, dass das Fixationsobjekt gut erkennbar ist.
- Testen Sie zunächst das Gesichtsfeld binokular, dann monokular.
- Fordern Sie das Kind auf, geradeaus in Ihr Gesicht zu schauen, falls Sie vor dem Kind sitzen. Stehen Sie neben dem Kind, benutzen Sie ein Fixationsobjekt vor dem Kind oder bitten Sie eine andere Person, als Fixationsobjekt vor dem Kind zu sitzen. Das Kind wird aufgefordert, auf das Gesicht der Person zu schauen oder zur Stimme zu schauen.
- Biegen Sie den flexiblen Flicker-Leuchtstab in einen Halbbogen.
- Stellen Sie sich auf die linke Seite vor das Kind, so dass Sie die Augen des Kindes beobachten können.
- Platzieren Sie den Stab hinter den Kopf des Kindes und bewegen Sie den Lichtstimulus auf der rechten Seite des Kindes nach vorne. Die Distanz zum Kopf sollte dabei 40 cm betragen.
- Bewegen Sie nun den Stab von hinten nach links und rechts oben in die oberen Quadranten und anschließend auf die linke Seite des Kindes.
- Platzieren Sie das Licht unterhalb des Kopfes so nah als möglich an der Kleidung, ohne aber das Kind zu berühren. Bewegen Sie nun den Stimulus nach oben in den rechten und linken unteren Quadranten.
- Um die Größe des Gesichtsfeldes abzuschätzen, notieren Sie jeweils, an welchem Punkt das Kind in allen Quadranten auf den Lichtstimulus reagiert.

Vertrieb/Distribution:

TRUSETAL VERBANDSTOFFWERK GMBH Konrad-Zuse-Str. 15

33758 Schloss Holte-Stukenbrock Tel: +49 5207 991688-0

Fax: +49 5207 991688-28
Email: info@tshs.eu
Internet: www.tshs.eu
Onlineshop: www.eyesfirst.eu



ANL-FLICK

TRU/A3/07-2014

2/2

Postanschrift:
Postfach 1443 · 33751 Schloß HolteStukenbrock (Germany)
Tel. 05207/991688-0 · Fax 05207/991688-28
Internet: www.tshs.eu · Internet: www.augenpflaster.com
Internet-Shop: www.eyesfirst.eu · E-Mail: info@tshs.eu

IBAN: DE55 4785 3520 0003 0104 77, SWIFT-BIC.: WELADED1WDB